

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/51/HP003

Verantwortliche/r:
Stadtjugendamt

Vorlagennummer:
510/006/2017

Förderung der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit Zuschüsse an Dritte

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Jugendhilfeausschuss	09.02.2017	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die aufgeführten Maßnahmen und Empfänger werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung des Jugendamts bezuschusst.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Ergebnis ist ein breites und vielfältiges sowie z. T. auch ehrenamtlich getragenes Angebot der Jugendhilfe der Stadt Erlangen. Es soll die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen sowie die Erziehungsfähigkeit der Familien unterstützen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Folgende Zuschüsse sollen an die entsprechenden Empfänger ausbezahlt werden:

Titel	Beschluss 2016	Rechnungsergebnis 2016	Vorschlag 2017
Stadtjugendring für Internationale Jugendbegegnung	38.100	38.100	38.100
Stadtjugendring für Zuschüsse an Jugendgruppen (50.000,00 Euro kommen als Spende von der Stadtparkasse dazu)	30.600	30.600	30.600
Stadtjugendring für Personalkosten Verwaltung	43.450	45136	43.450
Stadtjugendring für Personalkosten kommunale Jugendarbeit	24.000	24.000	24.000
Stadtjugendring Zuschuss Verwaltung (Antrag zum Haushalt 2017: 6000) nachrichtlich: Antrag zum Haushalt 2016 - einmalig 5900 Euro		5.900	6.000

Titel	Beschluss 2016	Rechnungsergebnis 2016	Vorschlag 2017
Stadtjugendring für Materialkosten Erhöhung um 1.300 Euro wg. Erhöhung Quartalsmiete Sporthallen	16.200	16.200	17.300
Stadtjugendring für Jugendleiterausbildung	6.100	6613	6.100
Aufwandsentschädigung Stadtjugend- ring Ergebnis aus Haushaltsberatungen 2015	5.100	5.100	5.100
Stadtjugendring Pauschale Erstattung Ehrenamt	6.500	6.500	6.500
Stadtjugendring für Sachaufwand Präventi- on sexualisierte Gewalt			4.500
Stadtjugendring Personalkosten für Konzept moderne Kinder- und Jugendbeteiligung (Vorlage 51/115/2016)			26.000
Stadtjugendring Sachkosten für Konzept moderne Kinder- und Jugendbeteiligung (Vorlage 51/115/2016)			10.000
Nachrichtlich: Summe	170.050	178.149	217.650
Trärgemeinschaft Treffpunkt RHP Die Trärgemeinschaft Treffpunkt RHP besteht aus dem Stadtjugendring und der Kirchengemeinde St. Matthäus. In 2016 wurden neben den genannten 253.434,00 Euro noch folgende Beträge ausbezahlt: Miete und Betriebskosten an GME 129.994,68 Euro (2017: 132.276, 28 Euro).. Miete für Jugendclub 8.804,52 Euro (2017: 9006, 00 Euro) Anteil Amt 41 für Stadtteilarbeit 117.500,00 Euro (2017: 117.500,00 Euro)	253.434	253.434	253.434
Jugendtreff Beatship offener Bereich: 41.231,16 Euro -Mietzuschuss: 1.488,84 Euro	42.720	42.720	42.720
Arbeitskreis Gemeinwesenarbeit	4.000	4.000	3.000;
CVJM	4.214	4214	5.000
Jugend- und Begegnungsstätte Cafe Krempl	9.000	9000	9.000
Arbeitskreis Büchenbach	2.400	2.400	2.400
HIPPY	47.400	47.400	47.400
HIPPY- Budgetaufstockung für arabisch- sprechende Hausbesucherinnen			12.000

Titel	Beschluss 2016	Rechnungsergebnis 2016	Beschluss 2017
Verein Kinderbetreuung e.V.	8.795	8.795	8.795
Verein Hängematte	5.000	5.000	5.000
Mietzuschuss für den Pfadfinderstamm der Waräger	644	644	1.240
Pachtübernahme für den Pfadfinderstamm Steinadler	680	680	735
Mietkostenzuschuss für den offenen Kinder- treff „Hörnchenhausen“ in Bruck in der Trä- gerschaft der AdventjugendDas Projekt läuft seit 2008. Sowohl die Jugendhilfeplanung als auch der Stadtjugendring befürworten eine Unterstützung soweit das Projekt im bisherigen Umfang fortgeführt wird. Bei der Finanzierung besteht eine Deckungslücke, die im Wesentlichen die Mietkosten betrifft.	3.600	3.600	3.600
Mietzuschuss für Jugend Bund Naturschutz	6.000	6.000	6.000
Kinderschutzbund Aufteilung des Rechnungsergebnisses 2016: Förderung Jahresarbeit: 6.847,00 Euro „sicher, stark, frei“ 5.000,00 Euro Elterntalk 5.653,00 Euro Erhöhung um 3000 (Änderungsantrag zum Haushalt 2016)	17.500	17.500	20.500
Diakonisches Werk Erlangen Schreinerwerkstatt Das Projekt läuft nunmehr im 30. Jahr. Die Rahmenbedingungen sind weiterhin unver- ändert. Die Erhöhung des Zuschusses be- ruht auf Personalkostensteigerungen und auf der Erhöhung der Personalkosten für die Auszubildenden. Die Erhöhung in 2015 war als Posten aus den Einigungsgesprächen im Budget vorge- sehen. Sie steht auch für die Folgejahre zur Verfügung	106.685	106.685	106.685
GGFA Fortführung des Beschlusses aus dem JHA vom 10.07.2014 (Berufsvorbereitungsklasse BvK)	50.000	50.000	54.000
GGFA ESF-Projekt „Jugend stärken im Quartier“ (Nachfolgeprojekt Kompetenzagentur)	90.000	90.000	90.000
GGFA – Zuschusserhöhung für Koordinati-			35.000

onsstelle obdachlose Jugendliche (Vorlage 51/123/2016)			
E-Werk Zuschuss laufender Betrieb Jugend- treff Innenstadt Zuschuss für den laufenden Betrieb für das Jahr 2017: 168.000 Euro jährlich Neukalkulation im Herbst 2017 nachrichtlich: Investitionsmittel für die Einrichtung 130.700 Euro			168.000
Summen:	822.122	830.221	1.127.159

4. Ressourcen

Haushaltsmittel

sind vorhanden im Budget vorhanden

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang